

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 47

Donnerstag, 22. November 2018

„Mainz“ war das Motto der diesjährigen Kunstausstellung Kultureller Abend am Freitag mit Mainzer Künstlern / Auch Kunstwerke von Kindergartenkindern

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim



Besucher bei der Eröffnung der Vernissage zur Kunstausstellung im Rathaus.



Angebot der Woche
23.11. - 29.11.2018

**4 Berliner
nach Wahl
nur 2,99 €**



Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baecerei.de

Budenheim. (hs) – Mit einer Vernissage eröffnete der »Freizeit-Künstlerkreis Budenheim 2000« am vergangenen Mittwochabend im Budenheimer Rathaus die 19. Kunstausstellung. Hierbei war das gewählte Motto nicht zu übersehen, ob im Foyer oder im Ausgang zu den Ausstellungsräumen, waren die Mainzer Motive präsent. Dabei durften die Mainzelmännchen ebenso wenig fehlen wie die zahlreichen Fanartikel von „Mainz 05“. 14 Ausstellerinnen und ein Aussteller zeigten im Ratssaal und im zweiten Stockwerk ihre künstlerische Fleißarbeit, die bei den zahlreichen Besuchern, auch am Samstag und Sonntag, großen Anklang fanden. Eine Ecke des Ausstellungsraumes hatte das Team um Künstler-

kreis-Leiterin Brigitte Schutte-Braun mit typischen Mainzer Souvenirs ausgestattet: Tassen mit dem Konterfei der Mainzelmännchen, die „Gud’n Appetit“ wünschen, ein Mainz-05-Trikot, die Narrenkappe des Mainzer Narren Clubs, Drucke von Christuskirche und dem Kästrich. Draußen im Foyer konnten die gemalten Kunstwerke der Kindergartenkinder von der KITA „Villa Kunterbunt“ bewundert werden. Höhepunkt der Ausstellung war zweifelsohne der kulturelle Abend am Freitag. Dazu hatten man kurzerhand die Ausstellungswände auf die Seite gestellt und den Ratssaal mit Bierzeltgarnituren und Stehtischen bestückt. Zwei

Fortsetzung auf Seite 2

**Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!**

dörr
spenglerei - bedachung

- ☐ Spenglerarbeiten
- ☐ Dachdeckerarbeiten
- ☐ Flachdachabdichtung
- ☐ Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- ☐ Dachfenster
- ☐ Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 355 72 12
Fax 06139 / 355 72 13
Mobil 0175 / 567 93 73

Fortsetzung von Seite 1

Gardisten, die als Schaufensterpuppen die Uniform der Mainzer Ranzengarde und der Dalles-Ehrengarde trugen, schauten dem Treiben im Saal interessiert zu. Die Damen des Künstlerkreises hatten, dem Thema „Mainz“ angemessen, den Magenfahrplan entsprechend vorbereitet. Dass hierbei die „Fleischwurst und de Paarweck“ nicht fehlen durften, versteht sich. Während Brigitte

Schutte-Braun zu Beginn die Gäste begrüßte, übernahm Bürgermeister Stephan Hinz routiniert und professionell die Moderation. Dass die verpflichteten Künstler wie Oliver Mager, Hildegard Bachmann und Herbert Völkner aus Nierstein sprichwörtliche Selbstläufer waren, wurde dankbar mit sehr viel Applaus bedacht. So brachte der Mainzer Allrounder Oliver Mager das Publikum mit seinen auf Mainz bezogenen Liedern so richtig in Stimmung. Auch



Der Mainzer Allrounder Oliver Mager brachte das Publikum so richtig in Stimmung.



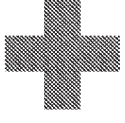
Brigitte Schutte-Braun vom Künstlerkreis, Bürgermeister Stephan Hinz, Hildegard Bachmann und Hans-Willi Fleischer (von rechts) beim Auftakt des kulturellen Abends.

Hildegard Bachmann, die als fernsehewährte Büttenrednerin bekannt ist, trug in ihrer urwüchsigen Mundart Anekdoten zum Schmunzeln bzw. zur Erheiterung bei. Mit witzigen Einlagen und Liedern gefiel der Niersteiner Mundartbarde Herbert Völkner, der die Lacher auf seiner Seite hatte. Zwischen den einzelnen Darbietungen kredenzte Hans-Willi Fleischer in einer rheinhessischen Weinprobe erlesene Weine aus dem Weingut der Stadt Mainz, wobei er auf deren Eigenarten hinwies.

Es war einfach eine runde Sache, die den Anwesenden für kleines Geld geboten wurde. Für die Mitglieder des Künstlerkreises hieß es jedoch am Ende der Veranstaltung wieder alles zurückräumen, denn am Samstag war wieder die Präsentation der Kunstaussstellung bis einschließlich Sonntag angesagt.



Mundartbarde Herbert Völkner mit seiner Gitarre war ganz auf das Motto „Mainz“ eingestellt.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

**Rheingau
Echo** Verlag GmbH
*Die besten Seiten
unserer Region*

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



Herzliche Einladung zum

ADVENTSZAUBER

am Sa. 24.11.2018
von 9.00 - 16.00 Uhr

- Geschenkideen
- Köstlichkeiten
- Adventskranz-Verlosung

...und vieles mehr!

in der
Richard-Wagner-Str. 3



Zählerablesung 2018

Budenheim. – Die Ablesekarten für Strom- und Wasserzähler im Versorgungsgebiet der Gemeindewerke Budenheim werden ab dem 30. November verteilt bzw. versendet. Die Kunden werden gebeten, den Zählerstand bis Mitte Dezember abzulesen und mitzuteilen.

Neben der schriftlichen Meldung können die Kunden sich auf der Homepage www.gemeindewerke-budenheim.de im Kundenlogin registrieren und den Zählerstand online mitteilen.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Der Digitale Nachlass

Budenheim. – Was passiert eigentlich mit den Daten, wenn man stirbt? Verträge werden online abgeschlossen und digital hinterlegt, Konten online geführt und Zugangsdaten online verwaltet. Viele Verbraucher sind in sozialen Netzwerken aktiv. Hinterbliebene stehen vor vielen Herausforderungen, wenn sie an Vertragsinformationen gelangen müssen und Online-Konten von Verstorbenen verwalten sollen.

Barbara Steinhöfel, Referentin der Verbraucherzentrale, vermittelt in ihrem Vortrag am 28. November, 18.30 bis 20 Uhr im Familienzentrum Mühlrad (Schule) Grundlegendes und Wissenswerthes zum digitalen Nachlass und die Zuhörer erhalten Tipps, um schon zu Lebzeiten die richtigen Vorkehrungen zu treffen.

Eine Gebühr von drei Euro ist vor Ort zu entrichten, um Anmeldung wird dennoch gebeten. Kontakt VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 5436.

Jahrgang 1938

Unsere Weihnachtsfeier findet am 20. Dezember, Beginn 15 Uhr, wieder in der „Guten Quelle“ statt. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 8. Dezember bei Dana oder Gretel.

Eilt!!! Wechseln Sie noch schnell bis zum 30.11. Ihre Kfz-Versicherung!

Neue und verbesserte Leistungen in der R+V-Autoversicherung

Wer clever ist, kommt noch schnell bis zum 30.11. in die Budenheimer Volksbank eG. Sie sparen bares Geld, indem Sie Ihre Kfz-Versicherung zur R+V Versicherung wechseln.



Auch auf dem Wochenmarkt sind die Mitarbeiter unserer Bank sowie der R+V gerne für Sie da! v.l.n.r.: Jürgen Scheu, Dirk Schmitt, Marianne Sassenberg, Selina Barchfeld und Marcel Schmitt

Mit mehr als 4,4 Millionen versicherten Fahrzeugen ist die R+V der drittgrößte Kfz-Versicherer in Deutschland. Die Basis für diesen Erfolg: Ein gutes Produkt. Damit das so bleibt, entwickelt der Versicherer seine Autoversicherung ständig weiter. Mit den R+V-Kfz-Policen können Kunden ihren Versicherungsschutz individuell an ihre Bedürfnisse anpassen. Sie haben die Wahl zwischen der R+V-KfzPolice-classic mit soliden Leistungen zu einem besonders günstigen Preis und dem erweiterten Versicherungspaket R+V-KfzPolice-Plus. Bei beiden Varianten hat der genossenschaftliche Versicherer neue Leistungen hinzugefügt und bestehende weiter verbessert. Bei der Plusvariante werden ab sofort Kundenkinder in der Schadensfreiheitsklasse besser eingestuft, nämlich von Klasse zwei in Klasse fünf. Außerdem bekommen ehemalige Dienstwagenfahrer eine Sondereinstufung. Diese erfolgt entsprechend der Bescheinigung des Arbeitgebers. Bei der KfzPolice-classic hat R+V in der Autohaftpflichtversicherung unter anderem die Deckung von 50 auf 100 Millionen Euro erhöht und die Versicherungssumme für Personenschäden von acht auf zwölf Millionen Euro je geschädigte Person erweitert. In der Kaskoversicherung übernimmt der Versicherer nun Kollisionen mit Tieren jeder Art. Zudem sind Tierbisse inklusive der Folgeschäden bis 3.000 Euro abgesichert.

Budenheimer

Volksbank eG

Luisenstraße 7
55257 Budenheim

Telefon: 06139/2908-0

Telefax: 06139/290840

Internet: www.budenheimervb.de

**Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!**

Volkstrauertag soll Mahnung zur Erhaltung des Friedens sein

Feierstunde vor dem Ehrenmal auf dem Budenheimer Friedhof

Budenheim. (hs) – In der Feierstunde zum Volkstrauertag vor dem Ehrenmal auf dem Budenheimer Friedhof erinnerte Bürgermeister Stephan Hinz an die unzähligen Opfer von Kriegen, Terror und Gewalt. In der Hoffnung, dass die Schrecken der beiden Weltkriege und all das Leid eine Mahnung für die Menschen von heute ist, um einen dauerhaften Frieden zu bewahren. Er selber habe nie Kriegsleid erfahren müssen. „Ich bin in Frieden aufgewachsen, musste nie um mein Leben fürchten und dieser Frieden war mir immer selbstverständlich“, betonte Stephan Hinz. „Doch gibt es viele Menschen in meiner Generation, die nicht dieses Glück hatten. Auch hier in Budenheim gibt es Menschen mit Fluchterfahrung. Viele von Ihnen mussten bereits um ihr Leben fürchten, alles zurücklassen und in ein fremdes Land gehen, in dem sie nicht unbedingt von allen herzlich empfangen wurden. Sie haben Dinge erlebt, die meine Generation hier Deutschland, sich nicht einmal annähernd vorstellen kann. Sie haben ihre Angehörigen und ihre Freunde verloren oder zurücklassen müssen. Je länger ich darüber nachdenke, wie viel Glück ich habe, in Frieden aufwachsen zu können, umso dankbarer werde ich“. Mit einer Ehrenformation unterstrich die Freiwillige

Feuerwehr Budenheim die Bedeutung an das Gedenken zum Volkstrauertag. Bürgermeister Hinz zitierte hierzu den ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker und bat seine Aussage zu Herzen zu nehmen: „Wir werden vor denen, die heute verfolgt sind und bei uns Schutz suchen, die Tür nicht verschließen“. Daher sei es wichtig, dass wir uns an Tagen wie heute mit der Vergangenheit beschäftigen, um Schlüsse für unsere gemeinsame Zukunft ziehen. Ziel müsse es sein verantwortungsvoll mit dem Frieden umzugehen, unter dem die heutige und zukünftige Generation aufwachsen könne. Der evangelische Pfarrer Dr. Stefan Volkmann erinnerte an die vielen Not leidenden Menschen aus den Kriegsgebieten in Syrien, Irak und Afghanistan die aus ihrem Land flüchten mussten. Nach dem gemeinsamen Gebet „Vater unser“ legten die Initiatoren der Feierstunde, für die Gemeinde Budenheim Bürgermeister Stephan Hinz, für den Vereinsring Budenheim 1963 e.V. Gaby Merz und für den VdK-Ortsverband Budenheim Anni Klauer, je einen Kranz am Ehrenmal nieder. Umrahmt wurde die Feierstunde vom Gemischten Chor der Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V. unter der Chorleitung von Johannes Michael Püschel mit zwei Chorsätzen.



Gaby Merz (Vereinsring), Bürgermeister Stephan Hinz, Anni Klauer (VdK), Pfarrer Dr. Stefan Volkmann und Andreas Weil (Sängervereinigung) (v.l.n.r.).



Ehrenformation der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim mit Wehrleiter Mario Amadori (links).



Gemischter Chor der Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V. unter der Chorleitung von Johannes Michael Püschel.



Durch Spenden der Sparkasse Mainz und der Budenheimer Volksbank eG an den Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes zur Anschaffung eines E-Bikes wird es dem Revierleiter des Zweckverbandes, Stefan Dorschel ermöglicht, umweltverträglich und bürgerorientiert seinen Aufsichtspflichten im Lennebergwald nachzukommen. Durch die Anschaffung des E-Bikes ist bereits jetzt eine bessere Kontrolle, schnellere Anfahrt zu Teilbereichen im Lennebergwald und auch ein besserer Bürgerkontakt messbar geworden. Die Aufnahme zeigt Vorstand Michael Weil von der (Sparkasse Mainz, Revierförster Stefan Dorschel und Vorstand Bernhard Kurz von der Budenheimer Volksbank eG bei der Spendenübergabe. (Bild: Klaus Neuhaus (TakeTool GmbH))

Zeitungsleser wissen mehr!

Ein gelungenes Fest

St. Martin war mit den Budenzaubernkids unterwegs

Budenheim. – Der Monat November ist für die Kinder im Kindergarten ein besonderer Monat, denn es heißt mal wieder Laternen basteln, Lieder singen und dem Phänomen des Heiligen Martin lauschen.

Die Geschichte von der Hilfsbereitschaft eines Mannes, der anderen Menschen in ihrer Not hilft und selbst seinen Mantel teilt, um einen Fremden vor dem Erfrieren zu retten, berührt die Kinder jedes Jahr aufs Neue. Sie sind sich sicher, Nächstenliebe kann die Welt verändern! Wochenlang bereiteten sich Kinder, Eltern und Erzieher auf diesen besonderen Tag vor. Es wurden individuelle und einzigartige Laternen mit viel Mühe gebastelt. Am 8. November war es dann endlich soweit.

Alle versammelten sich auf dem Rathausvorplatz mit Martinsreiter, um gemeinsam mit den unterschiedlichsten Laternen zu laufen. Anschließend zog der Martinumzug in Richtung Julius-Leber-Straße, durch den Reiterweg und die Jahnstraße bis zur evangelischen Kirche.

Dort wartete bereits Pfarrer Volkmann, der freudig die große Menge begrüßte. Die Kinder der „Sausewindgruppe“ führten ein Martinspuppentheater auf. Danach versammelten sich alle Kindergartenkinder zum Singen der Martinslieder mit ihren wunderschönen Laternen, um bei „völliger“ Dunkelheit (es wurden



alle Oberlichter ausgeschaltet) die Kirche zu erhellen. Es war ein gelungenes Fest. Punsch und Glühwein wurde gemütlich am Lagerfeuer ge-

trunken. Selbstverständlich gab es auch Martinsbrezeln, die vom Förderverein des evangelischen Kindergartens gespendet wurden.

Geänderte Zuständigkeiten für die Gemeinde Budenheim

Die Finanzämter Mainz-Mitte und Mainz-Süd fusionieren zum 1. Dezember zum neuen Finanzamt Mainz. Die Zuständigkeit für das neue Finanzamt Mainz umfasst künftig ausschließlich Steuerangelegenheiten aus dem Bereich der Stadt Mainz.

Für Steuerfälle (inkl. Körperschaften) aus der Gemeinde Budenheim ist dann nicht mehr das Mainzer Finanzamt, sondern das Finanzamt Bingen-Alzey zuständig! Postalische Anschrift: Finanzamt Bingen-Alzey, Rochusallee 10, 55411 Bingen, Telefon: 06721/7060, Telefax: 06721/706-14080; Internet: www.finanzeamt-bingen-alzey.de.

Allen von der Zuständigkeitsverlagerung betroffenen Steuerpflichtigen werden spätestens Anfang Dezember die neuen Steuernummern schriftlich mitgeteilt.

Aufgrund dieser Umstrukturierungen kann es ab sofort bis Mitte Dezember im Dienstbetrieb der Finanzämter zu Einschränkungen und Bearbeitungsverzögerungen kommen. An allen Standorten sind jedoch die Service-Center wie gewohnt geöffnet:

Montag und Dienstag von 8 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Oder man vereinbart einen persönlichen Termin bei seinem Sachbearbeiter; die Ansprechpartner sind bzw. werden auf der Homepage des Finanzamtes veröffentlicht.



Am 25. November wehen weltweit wieder die Fahnen zum Tag gegen Gewalt. Auch die Gemeindeverwaltung Budenheim, vertreten durch die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte Irmgard Wosinski und Bürgermeister Stephan Hinz beteiligt sich daran, um auf den Gedenktag aufmerksam zu machen und ein klares Statement gegen jegliche von Gewalt abzugeben. Weiterhin wird die Gleichstellungsstelle die Frauenorganisation TERRE DES FEMMES mit einer Spende unterstützen, damit die Arbeit zu frauenrelevanten Themen weitergehen kann.

Blumen und viel mehr...

Blumen Mila Rose
Binger Str. 40 Budenheim

"Wo Blumen blühen, lächelt die Welt" - Ralph Waldo Emerson
Genau deswegen haben wir gerade jetzt zur Winterzeit unser Sortiment mit weihnachtlichen Blumen und Pflanzen erweitert.

Nicht vergessen! Bald brennt schon die erste Kerze! Passend zur Advent- und Weihnachtszeit können Sie sich ihren Adventskranz von uns individuell gestalten lassen. Gerne beraten wir Sie bei einer Tasse Tee oder einem Gebäck bei der Entscheidung, welches Gesteck oder Blumenarrangement genau zu Ihnen passt.

Kunden Adventskalender
Voll von Süßigkeiten, kleinen Geschenken - Als Aktion gibt es jeden Tag eine Kleinigkeit für unsere Kunden aus unserem Adventskalender.

Wir freuen uns auf Sie!

Mo.-Fr. 9:00-13:00
15:00-18:00
Sa. 9:00-13:00
Tel. 06139/293261
Mob. 01629136952
Zena Magames

Heilighäuschen im neuen Glanz „Am Lenneberg“

Prozession und Einsegnung am 25. November

Budenheim. (hs) – Das gewohnte Heilighäuschen in der Gonsenheimer Straße, das im März 1925 an der Einmündung zum Gleisbergweg erstellt worden war, musste wegen der Baumaßnahmen im Januar 2015 weichen. Insgesamt gab es in früheren Zeiten neun Heilighäuschen in der Budenheimer Gemarkung, die zwischenzeitlich verschwunden sind, sieht man einmal von dem im Jahr 1991 erstellten Häuschen an der Wendelinusschneise ab. Die Bedeutung eines Heilighäuschens wird im Internetlexikon »Wikipedia« wie folgt beschrieben: „Ein Heilighäuschen ist ein religiöses Kleinbauwerk zum Schutz einer darin aufgestellten Heiligenfigur oder eines Heiligenbildes. Die Häuschen stehen an Straßen und Wegen, in freier Landschaft oder mitten im Ort. Die Form lässt sich vom frühen 13. Jahrhundert bis ins 20. Jahrhundert verfolgen. Die Bauwerke sind

aus unterschiedlichen Motiven heraus entstanden. Neben der Verehrung der dargestellten Heiligen – häufig die Gottesmutter Maria – wurden sie früher errichtet, um an besondere Begebenheiten bzw. schlimme Ereignisse wie Unfälle oder Epidemien zu erinnern oder um Höfe zu schützen. Manche markieren besondere Punkte in der Landschaft, stellen die Erfüllung von Gelübden *ex voto* (in Abstimmung) dar oder sind einfach ein Ausdruck des Glaubens“. Der geänderte Standort und die Neugestaltung eines Heilighäuschens im neuen Wohngebiet „Am Lenneberg“ erfolgte in Absprache mit dem bischöflichen Ordinariat in Mainz, wie vom Verwaltungsrat der katholischen Pfarrei Sankt Pankratius Budenheim zu erfahren war. Selbstverständlich habe man das aus Holzmosaiken erstellte Bildnis vom auferstandenen Christus wieder im Heilighäuschen platziert. Das Heiligen-



Das neue Heilighäuschen in der Straße „Am Lenneberg“.

häuschen wird am kommenden Sonntag, dem 25. November 2018, nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst eingeseignet. In einer Prozession ziehen dann die Teilnehmer etwa gegen 11:00 Uhr von der Dreifaltigkeitskirche zum Horn hinauf. Form und Gestaltung der Andachtsstätte sind der

Wohnbebauung angepasst. Sie lädt den aus dem Wald oder von Budenheim kommenden Wanderer oder Spaziergänger ein, innezuhalten, ehe er den Weg in den FSE-Freizeitpark am Lenneberg einschlägt, um von dort aus das Naturell zu queren.

Verteilen Sie Ihre Werbung in alle Haushalte!
Mit z.B. einer Beilage in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim !!!

Info-Telefon: 06722/9966-0

Bushaltestelle „evangelische Kirche“ ist barrierefrei

Kein Problem für Rollstuhlfahren oder Rollator beim Einsteigen

Budenheim. (hs) – Bis jetzt habe er in Richtung Mainz immer eine Station vorher oder nachher zu steigen müssen, sagte Arco Friedrich, Vorsitzender des Behindertenbeirates. Der Bürgersteig an der evangelischen Kirche war bisher auf dieser Bushaltestellen-seite so niedrig, dass die Rampe des Linienbusses nicht genutzt werden konnte.

Dem wurde nun in einer Umbauphase Abhilfe geschaffen. Die Bordsteine sind nun 18 Zentimeter hoch, das Einsteigen mit einem Rollstuhl oder Rollator stellt kein Problem mehr dar. Verspätungen ergäben sich durch das Auf- und Zuklappen der Rampe nicht, sagt Johannes Köck von der MVG. Normalerweise dauert das nicht einmal eine Minute, in der

der Busfahrer die Rampe von Hand bedient. Oft macht das auch die Begleitperson.

Die Bauphase hatte vom 17. August bis zum 26. Oktober gedauert. In den zehn Wochen Bauzeit sei der Verkehr über eine Ampel geregelt worden, sagte Bürgermeister Stephan Hinz. Die Baukosten betrugen 108.000 Euro. Davon habe das Land 35.700 Euro übernommen und der Landkreis Mainz-Bingen habe 51.050 Euro zugesteuert.

Zur Demonstration, dass das Einsteigen in den Linienbus nunmehr kein Problem für einen Rollstuhlfahrer darstellt, bewies Arco Friedrich, der mit dem Rollstuhl in den Bus einfuhr, der danach fahrplanmäßig in Richtung Mainz losfuhr.



Bürgermeister Stephan Hinz (links) überzeugte sich vom barrierefreien Einstieg an der Bushaltestelle vor der evangelischen Kirche.



Bürgermeister Stephan Hinz und Vorstand Bernhard Kurz von der Budenheimer Volksbank eG konnten eine weitere Ladestation für Elektroautos in Betrieb nehmen. Betreiber der Schnellladestation Terra 54CJG auf dem Kundenparkplatz der Bank sind die Gemeindewerke Budenheim – AöR. Innerhalb von 30 Minuten können circa 80 % der Ladekapazität der Fahrzeugbatterien geladen werden. Zur Zeit ist das Aufladen noch kostenlos, so der kaufmännische Leiter Jörg Gräf von den Gemeindewerken. Das Investitionsvolumen beträgt rund 40.000 Euro. Bürgermeister Hinz erläutert, dass mit der zweiten öffentlichen Ladestation in Budenheim der Aufbau eines Ladenetzes fortgeführt wird und dankt der Volksbank, dass diese eine entsprechende Fläche zur Verfügung stellt. Bernhard Kurz ergänzt, dass die Budenheimer Volksbank als örtliche Bank die Elektromobilität im Sinne ihrer Kunden und der Gemeinde gerne unterstützt.

Vorsitzwechsel beim GStB – Ausblick 2019

Anlässlich der turnusgemäßen Übernahme des Amtes des Vorsitzenden des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz hat Bürgermeister Aloysius Söhngen zentrale Herausforderungen des nächsten Jahres hervorgehoben: Neben einer bisher fehlenden Lösung für die vom Bundesverfassungsgericht ins Visier genommene Grundsteuer müsse sich die Umsetzung der neuen kommunalen Holzvermarktung bewähren. Bund und Länder müssten dringend die günstige Wirtschaftslage nutzen und die Kommunen im Land bei den Altschulden entlasten. Mit der Kommunalwahl werde es eine große Herausforderung sein, genug Menschen zu finden, die sich in den Räten sowie den 2.262 ehrenamtlich geführten Ortsgemeinden engagieren. Hier erwarte der GStB vom Land Unterstützung durch weitere Verbesserungen der Rahmenbedingungen.

Karten für die Pankratius-Sitzung

Budenheim. – Die katholische Pfarrgemeinde St. Pankratius Budenheim feiert am Freitag, 1. Februar 2019 ihre traditionelle Pfarrfastnacht. Um 19.11 Uhr startet das närrische Treiben im Margot-Försch Haus.

Der Fastnachtsausschuss wird wieder ein buntes Programm rund um den Kirchturm präsentieren. Für mehr „Narrenfreiheit“ wird wieder eine Tischreihe weniger gestellt werden.

Der Eintrittspreis beträgt neun Euro. Für die Verköstigung der holden Narrenschar ist gesorgt.

Eintrittskarten gibt es ab dem 24. November zu den Geschäftszeiten im „Guggemool – das kreative Höfchen“ (Richard-Wagner-Straße 3).



Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117
Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz,

Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 24. und Sonntag, 25. November 2018:
Drs. Homann/Schmitt, Christofstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421;
Am Mittwoch, 28. November

2018:
Dr. Christmann, Oppenheimer Straße 42, Mainz-Laubenheim, Telefon 06131/86084.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser

Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst
Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz
Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)



Paul Claudel (1868–1955), katholischer Dichter, Generalkonsul, Diplomat, Mitglied der Académie Française, war das Thema des Rotwein-Käse-Abends, der im Rahmen der französischen Woche und organisiert vom Vorstand um Präsident Serge Garau im Bürgerhaus stattfand. Unter den über 50 Gästen begrüßte man besonders Bürgermeister Stephan Hinz mit Gattin Martina, Bürgermeister a. D. Rainer Becker, Günther Ingenthron und Michael Grabis, Vizepräsidenten der DFG Mainz, und Michaela Kaiser, stellvertretende Schulleiterin und Französischlehrerin der Lennebergsschule. Pascale Trimbach, französische Generalkonsulin in Frankfurt/Main, beleuchtete den Charakter des Freigeistes Paul Claudel und sein Wirken näher. Als Diplomat wirkte er in den USA, China (Shanghai, Fuzhou, Peking, Tientsin), Japan, Brasilien und in mehreren europäischen Hauptstädten. Das trotz seiner bewegten Existenz sehr umfangreiche literarische Schaffen Claudels umfasst Lyrik, Philosophisch-Essayistisches – stark beeinflusst von seinen Fernost-Aufenthalten – und vor allem Theaterstücke. Als sein Hauptwerk gilt das im spanischen 16. Jahrhundert spielende Stück „Le Soulier de satin“ (Der seidene Schuh) 1925, ein immens langes, die Summe von Claudels Denken präsentierendes Drama. Da Paul Claudel in Deutschland weniger bekannt ist, ermunterte die Generalkonsulin die Gäste, die noch bis Ende Januar 2019 im französischen Generalkonsulat Frankfurt stattfindende Paul Claudel gewidmete Ausstellung „Wie kann man Dichter und Diplomat sein?“ zu besuchen.

Neue Angebote im Mühlrad

Budenheim. – Ab sofort gibt es neue Angebote für frischgebackenen Familien, Mütter und Schwangere.

Jeden Dienstag von 9.30 bis 11 Uhr treffen sich die kleinen Mühlmäuse zur **Krabbel- und Spielkreisrunde**. Eltern mit Babys von drei bis 15 Monaten sind jederzeit willkommen.

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat öffnet das **MILCHkaffee** von 9.30 bis 11 Uhr seine Türen. Dieser offene Treff mit Baby- und Stillberatung richtet sich an frischgebackenen Familien und junge Mütter und Väter. In gemütlicher Atmosphäre können Themen rund um das erste Lebensjahr besprochen werden. Treffpunkt ist jeweils in den Familienklassen/Nähe Mensa der Grund- und Realschule plus. Als professionelle Ansprechpartnerin steht Corinna Jungbluth, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester / Still- und Laktationsberaterin IBCLC zur Verfügung. Bei Bedarf können individuelle Termine zur Einzelberatung vereinbart werden.

Die Mühlmäuse sowie das MILCHkaffee sind kostenlose Angebote des Familienzentrums.

Im weiteren Angebot starten die Kurse **Babymassage** und **Pilates** mit und ohne Babys nach Anmeldung. Termine und Preise unter www.muehlrad-bu.de oder auf Anfrage oder unter www.mitlie.begeistert.de.

Repair-Café informiert

Budenheim. – Am Donnerstag, 29. November, 16 bis 19 Uhr, öffnet das Repair-Café in der Lenneberg Schule Budenheim (Zugang über den Lehrerparkplatz von der Gonsenheimer Straße) wieder seine Tore. Zum letzten Mal in diesem Jahr wird gemeinsam mit den Reparatursuchenden Fehler-suche und Instandsetzung praktiziert.

Aufgrund der gewonnenen Erfahrungen ist der Annahmeschluss für Reparaturen zukünftig um 18.30 Uhr, damit auch eine optimale Durchführung bis zur Schließung gewährleistet ist.

Ab Januar 2019 ist geplant, jeden letzten Donnerstag im Monat das Repair Café zu betreiben. Dank der Unterstützung durch die Gemeinde ist es nun auch möglich, elektrische Kleingeräte nach Instandsetzung auf ihre sichere Funktion zu überprüfen.

Für Fragen und weitere Informationen steht unter Telefon 0152/28709082 der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Zoran Werner, gerne zur Verfügung.

Glühwein im Kirchgarten

Budenheim. – Am Freitag, 30. November, 18 Uhr, startet die katholische Kirchengemeinde ihr traditionelles Glühweinevent – an jedem Adventswochenende, freitags bis sonntags von 18 bis 22 Uhr, bis zum 23. Dezember. Und weil es dieses Jahr gut passt, auch am Donnerstag, 6. Dezember, zum Nikolausabend.

Hausgemachter Winterglühwein, Apfelsaftpunsch, Spekulatius, ägyptisches Koshari und Linsensuppe erwarten die Gäste im behaglichen Zelt unter dem Mispelzweig.

Mit dem Erlös der Glühweinaktion werden Geflüchtete bei ihrem Familiennachzug unterstützt, damit nach Jahren des Wartens eine gemeinsame Zukunft ermöglicht wird.

Jahrgang 1931

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, den 28. November um 16 Uhr mit Partner zum letzten Mal in diesem Jahr im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“ zum monatlichen Treffen.

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

seenotretter.de

Kultur im Pavillon

Vernissage „Weitblick“ mit Heike Negenborn

KULTUR
im Pavillon



Budenheim. – Spektakuläre Wolkenformationen und weite Landschaften beherrschen die Werke von Heike Negenborn. In der Reihe „Kultur im Pavillon“ präsentiert die Künstlerin, die unter anderem in Mainz und Texas studiert hat, eine Auswahl ihrer Gemälde und Druckgrafiken.

Die Ausstellung „Weitblick“ spannt den Bogen von rheinhessischen bis hin zu französischen Landschaften. Mittels Lichtführung und Farbwahl lässt Heike Negenborn ein eindrucksvolles Spannungsfeld zwischen Naturwiedergabe und Inszenierung entstehen. Für ihr künstlerisches Schaffen wurde sie wiederholt mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet. So erhielt Heike Negenborn unter anderem 1998 den Stadtdruckerpreis für Druckgrafik der Stadt Mainz, 2013

den Albert-Haueisen-Hauptpreis für Malerei des Landkreises Germersheim, 2017 einen Preis für Druckgrafik in Kanada und 2016 den renommierten Wilhelm-Morgner-Preis für Malerei der Stadt Soest.

Zu betrachten sind die Werke im Pavillon am Aparthotel Parkallee, Budenheimer Parkallee 9, am 29. November, 18 Uhr (Vernissage). Nach einer Einführung durch die Künstlerin bietet sich die Gelegenheit, bei einem Glas Wein ins Gespräch zu kommen. Weitere Termine für den Besuch der Ausstellung sind am 1. und 2. Dezember, jeweils von 15 bis 18 Uhr.



Sie haben die
Heimat-Zeitung
einmal nicht im
Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 25.11.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)
Musikalische Gestaltung: Kleine Kantorei

18.00 Uhr „Saitenklänge für die Seele“ Benefizkonzert des ALMA Gitarrenduos zugunsten der Erdbeben- und Tsunamiopfer von Sulawesi.

Dienstag, 27.11.2018

17.00–18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 28.11.2018

20.00 – 21.00 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 29.11.2018

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 30.11.2018

17.00 Uhr Crazy Cookies und Kreativ-Werkstatt für Kinder

19.00 Uhr Spielertreff für Erwachsene (CVJM)

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr; Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 23.11.2018

15:30 – 17:00 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

Samstag, 24.11.2018

18:30 Uhr Gedenkgottesdienst der Sängervereinigung Budenheim

Sonntag, 25.11.2018

10:00 Uhr Hochfest mit anssl. Prozession zum Heiligenhäuschen (Neubaugebiet am Lenneberg)

Mittwoch, 28.11.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

19:00 Uhr Treffen Bibelkreis, Bücherei

Freitag, 29.11.2018

15:30 – 17:00 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Pfarrcaritas

Die Caritas Wintersammlung findet vom 26. November bis 06. Dezember 2018 zum Jahresthema „ein Zuhause für jeden“, statt. Wir bitten Sie um Ihre finanzielle Unterstützung: Investieren Sie in Menschlichkeit. So kann die Pfarrcaritas vor Ort unbürokratisch helfen.

Die Unterlagen zur Sammlung liegen ab Freitag, 23. November für die Caritasausträger in der Kirche bereit.

Spitzenkandidat für Kommunalwahl

CDU nominiert Kai Hoffmann / 94 % Zustimmung

Budenheim. – In ihrer Mitgliederversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl zum Gemeinderat am 26. Mai 2019 haben die Mitglieder der Budenheimer CDU ihren Vorsitzenden, Kai Hoffmann als Spitzenkandidat nominiert. Die Liste der CDU wird sich dabei deutlich verjüngt und weiblich präsentieren.

Der Einladung des Vorsitzenden war fast die Hälfte der CDU-Mitglieder gefolgt, darunter der amtierende Bürgermeister Stephan Hinz und sein Vorgänger Rainer Becker, aber auch die Beigeordneten Andreas Weil (1. Beigeordneter) und Torsten Becker, der Fraktionsvorsitzende Wilhelm Hoock, wie auch die Vorsitzenden der Senioren Union Budenheim, Dieter Jabkowski, und dem Kreisverband der CDA, Helmut Halbritter, sowie Volker Veyhelmann als Mitgliederbeauftragter. Als besonderen Gast wurde der stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende, Carlos Schmitz, begrüßt, der kurz darauf auch die Versammlungsleitung übernahm.

In seinen Begrüßungsworten sprach Hoffmann bereits die Komplexität der Listenvorschlagserstellung an, die viele verschiedene Faktoren berücksichtigen soll und muss. Letztendlich habe sich der geschäftsführende Vorstand in der Vorbereitung und in Zusammenarbeit mit dem Gesamtvorstand dazu entschieden, den Anspruch der CDU als Volkspartei der Mitte auch in der Kandidatenaufstellung so zu formulieren. Als Partei der Mitte wollte Hoffmann

deswegen „alle Bevölkerungssteile Budenheims repräsentiert sehen“, so der 29-Jährige. Dabei ginge es für alle Gruppen darum, auch „Identifikationsfiguren innerhalb der CDU zu schaffen“, führte er weiter aus.

Diesem Anspruch sei man seiner Ansicht nach mit dem Listenvorschlag gerecht geworden. Die Liste vereine eine gute Mischung aus



Kai Hoffmann.

jungen Gesichtern und erfahrenen Kommunalpolitikern. Eine gute Mischung aus weiblichen und männlichen Bewerbern. Eine gute Mischung aus allen Berufsgruppen. Und vor allem repräsentiere sie, dass die CDU Bewerberinnen und Bewerber, tief in der Gemeinde verwurzelt sind, da nahezu jeder vorgeschlagene Bewerber in einem oder mehreren Vereinen, Organisationen oder Gruppen Budenheims ehrenamtlich enga-

giert ist. Dass alles habe die Liste berücksichtigen wollen, weshalb er die Mitglieder um das Vertrauen bat dem Vorschlag des Vorstandes zu folgen.

Dem kam die Mitgliederversammlung nach und bestätigte den Vorsitzenden selbst als Spitzenkandidat. Über 94 % stimmten für den Vorsitzenden auf Platz 1 und bestätigten auch die weiteren Top-Platzierten auf ihren Plätzen. Da alle Listenplätze in Einzelwahl besetzt wurden, kam es zwangsläufig zu einer langen Auszählungsphase, die die Mitglieder für den Austausch nutzten. Unter anderem mit einer „Fragestunde“ an Bürgermeister Stephan Hinz, oder Informationen durch Carlos Schmitz, der von der Arbeit auf Kreisebene berichtete.

Nach fast vier Stunden und allen durchgeführten Wahlgängen zeigte sich Hoffmann stellvertretend für den Gesamtvorstand dankbar für die von den anwesenden Mitgliedern gewählte Liste. Vor allem, dass man „sieben Frauen unter den ersten 22 Kandidatinnen und Kandidaten“ habe und „die jungen Bewerberinnen und Bewerber in dieser Deutlichkeit bestätigt wurden“ deutete Hoffmann als positives Zeichen, dass sich die CDU weiterhin zu einer modernen Volkspartei entwickle, gerade auf Kommunalebene.

Abschließend schwor Hoffmann die Anwesenden auf einen langen Wahlkampf ein, den er zusammen mit dem gesamten Vorstand nun vorbereite und alle dazu einlade, aktiv daran teilzunehmen.

wegungen mit bewusster Atmung. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, da die einzelnen Übungen je nach Trainingszustand individuell in ihrer Intensität variiert werden können. Faszien-Training hilft gegen Verspannungen, Unbeweglichkeit und Schmerzen vom Kiefer bis zum Fuß. Gesunde Faszien sollten, wie ein Spinnennetz elastisch, aber gleichzeitig kraftvoll sein. Langanhaltende hohe Belastungen oder Bewegungsmangel führen dazu, dass die Faszien an den jeweiligen Muskeln verkleben und sich verkürzen. Das Training hilft dabei, die Faszien wieder elastisch und kraftvoll zu machen. Wieder dabei sind auch Fayo und Faszio-Training für den Rücken.

Kraft- und Ausdauerkurse

Athletik-Training stärkt den gesamten Körper durch gezielte kräftigende Übungen. Es ist ein Fitnesstraining, das vielfältige athletische Fähigkeiten fördert: Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination. Zumba® kombiniert Kraft- und Ausdauertraining mit Dehnungssequenzen und bietet somit ein umfangreiches Fitnessprogramm. Zumba® Gold richtet sich an aktive ältere Menschen sowie an alle, die ihre Kondition langsam und gezielt aufbauen möchten. Die Bewegungen sind einfach nachzumachen und werden Schritt für Schritt erlernt. Quasi nebenbei werden Haltung und Koordination verbessert, langsam Muskeln aufgebaut und insgesamt wird der Körper gestrafft.

Kurse für Kinder

Zumba® Kids ist eine auf Kinder abgestimmte energiegeladene Tanz- und Fitnessparty. Es ist ein Bewegungskonzept mit einem hohen Spaß- und Motivationsfaktor. Die Kinder erlernen auf spielerische Weise Choreografien. Bei rhythmischer Musik und coolen Tänzen wird Merkfähigkeit, Selbstvertrauen, Disziplin und Teamwork gefördert.

Anmeldung ab 26. November

Alle Fitnesskurse sind ein idealer Ausgleich zum Alltagsleben und steigern das gesundheitliche Wohlbefinden. Um teilnehmen zu können, muss man sich lediglich ab dem 26. November um 7 Uhr online unter www.tgm-budenheim.de anmelden. Für die Kurse muss eine Gebühr entrichtet werden. Für Fragen steht Bahar Schütte zur Verfügung (bahar.schuette@tgm-budenheim.de oder 06139-922320).

Vereine



TGM Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

Neue Kurse ab Januar

Onlineanmeldung ab 26. November

Die TGM bietet von Januar bis Juni 2019 wieder zahlreiche Fitnesskurse an. Neu ist der nun halbjährige Turnus der Kurse. Darunter findet sich etwas für Entspannung und Beweglichkeit (Vinyasa Flow

Yoga, Faszien-Training, Fayo, Faszio-Training für den Rücken), im Wasser (Aquagymnastik im flachen und tiefen Wasser), für Kraft und Ausdauer (Athletik-Training, Zumba, Zumba Gold), und für Kinder (Zumba Kids). Nicht nur Mitglieder der TGM können mitmachen, sondern natürlich auch diejenigen Sportbegeisterten, die kein Mitglied sind. Es lohnt sich, denn das Angebot ist vielfältig:

Training im Wasser

Das sanfte Training der Aquagym-

nastik im flachen Wasser fördert vor allem Koordination und Beweglichkeit. Dadurch verbessert sich auch Bewegungssicherheit an Land. Das Training trägt dazu bei, dass Alltagssituationen sicherer bewältigt werden können. Aquagymnastik im tiefen Wasser orientiert sich am klassischen Bodystyle und Aerobic. Die Bewegungen sind einfach nachzumachen, der ganze Körper wird in Anspruch genommen und im Wasser werden die Gelenke besonders geschont.

Entspannende Kurse

Vinyasa Flow Yogakombiniert dynamisch-fließende, kraftvolle Be-

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim Einladung

zu einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport (SKS-Ausschuss), des Bau- und Umweltausschusses sowie des Schulträgerausschusses des Gemeinderates Budenheim am

**Mittwoch, 28. November 2018,
17.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses,
Berliner Straße 3

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2019 der Gemeinde Budenheim
3. Verschiedenes

Budenheim, den 19. November 2018
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Begrüßung der Verbandsversammlungsmitglieder
 TOP 2: Haushaltsplan 2019
 TOP 3: Holzvermarktung ab 2019 im Kommunalwald
 TOP 4: Waldzustandsbericht
 TOP 5: Organisation ab dem 01.01.2019
 TOP 6: Wahl Verbandsvorsteher 2019
 TOP 7: Einwohnerfragestunde
 TOP 8: Mitteilungen und Sonstiges
Nichtöffentlicher Teil:
 TOP 9: Vorstellung Geschäftsführerin
 TOP 10: Bestellung stellvertretender Geschäftsführer w/m/d
 TOP 11: Bestellung Forstwirtschaftsmeister
 TOP 12: Personalangelegenheiten
 TOP 13: Mitteilungen und Sonstiges
 Budenheim, den 16.11.2018

Stephan Hinz
 Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof) Montag, 26.11.18

- 16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Kreativ: Becher Markierer
Dienstag, 27.11.18
 16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
Mittwoch, 28.11.18
 geschlossen
Donnerstag, 29.11.18
 16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Küchen-DingsBums
Freitag, 30.11.18
 19.00 – 23.00 Uhr Offener Treff:
 Lange Chillnacht
 Budenheim 19.11.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemäß der Gemeindeordnung sollen die Bürgerinnen und Bürger jährlich über die Ereignisse und Entwicklungen des zu Ende gehenden Jahres informiert werden. Bürgermeister Stephan Hinz lädt deshalb ein zur

**Einwohnerversammlung,
03. Dezember 2018, 19.00 Uhr
Mensa,**

**Lenneberg Grund- und
Realschule plus
Budenheim / Mainz-Mombach,
Mühlstr. 28**

Ergänzend zu seinen Erläuterungen steht der Bürgermeister zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.
Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Stephan Hinz
 (Bürgermeister)

Bekanntmachung

Einladung

zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes

am Freitag, den 30.11.2018,
 09.00 Uhr, Rathaus Stadt Mainz,
 Erfurt-Zimmer
 Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz
 Tagesordnung

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

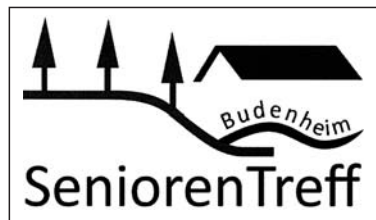
- 24.11. Martin, Ottmar 75 J.
 25.11. May, Christa 75 J.
 28.11. Hahne, Elisabeth 95 J.
 28.11. Peters, Renate 80 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

- 28.11. Eheleute
 Helene und Norbert Unger

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 26.11.2018

- 9.00 Uhr Sitztanz (1 Euro)
 15.00 Uhr Lettramix
 17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 27.11.2018

- 15.00 Uhr Allerlei Rätsel
 17.00 Uhr Seniorenchor – Probe

Mittwoch, 28.11.2018

- 15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1 Euro)
 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 29.11.2018

15.00 Uhr Kino im Seniorentreff

Freitag, 30.11.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Spielenachmittag

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16 Uhr!



DJK SF Budenheim „Verein des Monats“



Hilf mit! Täglich abstimmen unter <http://www.vereinsleben.de/verein-des-monats>

Zur Wahl zum „Verein des Monats“ stehen die Handballer der DJK Sportfreunde Budenheim. Nur der Sieger der insgesamt fünf in der Endrunde stehenden Vereine bekommt 10.000 Euro. Noch bis einschließlich 30. November darf jede Person ein Mal im Internet abstimmen – und zwar jeden Tag. Der Verein, der am Ende die meisten Stimmen sammeln konnte, bekommt den Preis. Vor der ersten Stimmabgabe ist eine Registrierung erforderlich, die im Regelfall zwei bis drei Minuten dauert. Hat man erst sein Passwort, so ist die Stimmabgabe in den folgenden Tagen eine Angelegenheit von wenigen Sekunden. „Wir benötigen diesen Betrag dringend für unsere Jugendarbeit“, so Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock. „Daher bitten wir alle Budenheimer Bürger, uns zu unterstützen – jeden Tag! Denn nur gemeinsam können wir es schaffen.“ Derzeit liegen die Sportfreunde (nur) auf Platz 2. Link: <https://www.vereinsleben.de/verein-des-monats>.

Sport



Große Schauturn-Geburtstagsause für Micky Maus

Turngemeinde Budenheim hatte in die Waldsporthalle eingeladen

Budenheim. – Eine Turnschau mit dem Motto „Walt Disney“ am Tag von Micky Maus' 90. Geburtstag. Viel passender hätte das Motto kaum gewählt werden können beim alljährlichen Schauturnen der Turngemeinde Budenheim am vergangenen Sonntag in der Budenheimer Waldsporthalle.

Und zur großen Walt Disney-Geburtstags-Turn-Show waren wieder viele (Party-)Gäste gekommen. Die Tribünen der Waldsporthalle waren kurz nach 15 Uhr – als es gerade mit der Begrüßung und dem sportlichen „WarmUp“ der Übungsleiter losging – proppenvoll und blieben es bis zum Schluss. Nach kurzen Eröffnungsworten durch die TGM-Vorsitzenden startete dann die bunte TGM-Walt Disney-Tour.

Los ging es standesgemäß mit den Kleinsten TGMlern. Das Eltern-Kind-Turnen zeigte, was die Kleinsten schon so drauf haben. Zu „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ durften sie über Schluchten hinweg turnen, bestiegen (Turn-) Berge und hüpfen über Brücken und Felder. Mit ihren roten Zipfelmützen schienen sie einen Heidenspaß zu haben. Nicht weniger euphorisch hüpfte anschließend die „Kleinkinder“-Affenbande durch den Waldsporthallenwald.

Doch nicht nur Turnen kann die TGM, auch Tanzen steht weit oben bei den Aktiven. Neben dem Kindertanz der vier- bis sechsjährigen, die mit Dschungelröcken bekleidet zu den Dschungelbuchklassikern tanzten, zeigten auch die Hip Hop und Urban Dance-Tänzer auch zu nicht „Walt Disney“-Musik ihr ganzes Können. Bei letzteren zeigte sich dabei ein enormer Gruppenzuwachs im Vergleich zum vorherigen Schauturnen. Auch nicht direkt turnerisch, aber mit genauso viel Begeisterung waren die Kinderleichtathleten als „Könige der Löwen“ unterwegs, die mit Sprungbrettern über Hindernisse und durch Ringe hüpfen. Hüpfen ließen die Frauen der Frauengymnastik dagegen ihre Petzi-Bälle und zeigten, was sie an den Steppbrettern zu bieten haben.

Und dann gab es natürlich noch die Kinder von „Zumba Kids“, die gleich zu drei verschiedenen Liedern performten.

So richtig im Walt Disney-Fieber waren aber auch die 101 Kinderturn-Dalmatiner, die nicht nur zu diesen Liedern durch die Halle flitzten, sondern auch zu „Who let the Dogs out“ über ihre Hindernisse sprangen. Turnerisch sehr ansprechend ging es dann bei den Mädchenturngruppen fortgeschritten und der Wettkampfgruppe weiblich zu. Während die Mädchenturngruppe fortgeschritten gleiche mehrere Disney-Filme turnerisch präsentierte, widmeten sich die Wettkampfturnerinnen dem noch sehr neuen Film „Vaiana“ und eröffneten ihre Show passenderweise mit einem Wellengang, dem sie anschließend Flick-Flacks und allerlei anderer turnerisch fordernder Sprünge folgen ließen. Den Abschluss bildeten wie bereits in den Vorjahren die Mehrkämpfer, die ein breites Spektrum von Zoo- und Safaritieren präsentierte und unter anderem zu „König der Löwen“-Musik durch die Halle „flogen“.

Ein Highlight des Nachmittags war aber die Interpretation der Mädchenturngruppe von Judith Viviani, die die 90-jährige Micky Maus in den Mittelpunkt ihrer Show setzten und fast 40 Partygäste auf die Bühne brachten, die der Geburtstagsmaus eine ordentliche Fete bescherten. Ein krönender Abschluss war dies zugleich in der Trainerkarriere von Viviani selbst, die nach vielen Jahren ihre Tätigkeit bei der Turngemeinde beendet, was von der gebührend honoriert und Viviani mit stehenden Ovationen verabschiedet wurde.

Doch nicht nur turnerisch, tänzerisch und emotional hatte die TGM wieder einiges geboten. Neben dem Zentrum der Veranstaltung, dem Hallen(bühnen-)boden, war auch im Foyer wieder Vieles geboten. So konnte man bei der Tombola des Fördervereins des evangelischen Kindergartens tolle Preise gewinnen. Bei den TGM-Orientierungsläufern konnte man sich zudem über die immer be-



liebtere Sportart informieren und an Ort und Stelle sogar virtuell einen Orientierungslauf durchführen. Wie erfolgreich die Turngemeinde dies praktiziert, zeigte auch die jährliche Bestenehrung der TGM, wo zahlreiche Oler, aber auch Turner für ihre tollen

Leistungen im vergangenen Jahr durch Bürgermeister Stephan Hinz geehrt wurden. Und so bildete das Schauturnen der TGM einmal mehr den krönenden Abschluss unter das Turn- und Sportjahr des Vereins.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim – SNK Bosnjak Mainz 2:3

Auf dem Sportgelände stand am vergangenen Wochenende das letzte Spiel der Vorrunde gegen SNK Bosnjak Mainz auf dem Programm. Mit einem Sieg hätte man sich die Herbstmeisterschaft in der B-Klasse Mainz-Bingen West sichern können. Etwas später als geplant wurde das Spiel vom Schiedsrichter schließlich angepfiffen. Bosnjak Mainz startete mit schnellem und aggressivem Spiel und ergriff von Beginn an die Initiative und drängte Budenheim in die eigene Hälfte. Bosnjak hatte bei dieser Spielweise den Vorteil der körperlichen Überlegenheit und konnte somit viele Pässe der Budenheimer bereits im Mittelfeld abfangen. Dies blieb natürlich nicht ohne Folgen und es gab eini-

ge unschöne Foulszenen und die daraus resultierenden gelben Karten für Bosnjak. Aber die Taktik ging auf und bei einem der vielen Abschlüsse auf das Budenheimer Tor wurde der Ball unhaltbar für den Torwart zum 0:1 in der 26. Minute verwandelt. In dieser Situation völlig verdient und weitere Tore konnten durch teilweise schöne Paraden von Thomas Hoffmann verhindert werden. Schließlich gelang Manuel Wein vor der Halbzeit der dringend benötigte Ausgleichstreffer zum 1:1 Pausenstand.

In der zweiten Spielhälfte blieb Bosnjak seiner Spielweise leider treu und konnte nur wenige Minuten nach dem Start erneut den Führungstreffer zum 1:2 erzielen. Budenheim kämpfte und versuchte durch clevere Spielzüge und Einzelaktionen den Ausgleich zu erzielen. Durch das ungenaue Zuspiel kam man jedoch nicht zum Abschluss und musste dem Rückstand weiter hinterherlaufen. Schließlich brachte ein Spielzug

den erhofften Erfolg und Tim Schimmer konnte in der 80. Minute den Ball geschickt am Torwart vorbeilenken und den Ausgleich zum 2:2 herstellen. In den letzten verbleibenden Spielminuten wurde von beiden Mannschaften noch einmal alles auf eine Waageschale geworfen. Am Ende sollte sich allerdings die spielerisch stärkere Mannschaft durchsetzen und so gelang Bosnjak kurz vor Spielende der 2:3 Siegtreffer.

Unterm Strich muss man Bosnjak zu diesem Sieg gratulieren, weil sie die stärkere Mannschaft war und Budenheim von Beginn an den Wind aus den Segeln genommen hat. Durch diese Niederlage ist der SV Gau-Algesheim mit Budenheim gleichgezogen und bleibt Zweiter wegen des schlechteren Torverhältnisses. Die Herbstmeisterschaft ist nach diesem letzten Vorrunden-Spieltag in der B-Klasse allerdings noch nicht entschieden. Die SG Sponheim/Dromersheim/Dietersheim kann mit einem Sieg im Nachholspiel noch am FV Budenheim vorbeiziehen. Sollte dies geschehen, so kann die Mannschaft auf die erbrachte Leistung in der Vorrunde stolz zurückschauen und die Zu-

schaauer können sich auf spannende Spiel in der Rückrunde freuen.

Einige statistische Angaben zur Vorrunde: Bester Torschütze mit 17 Treffern und erfolgreichster Torschütze in der B-Klasse ist Tim Schimmer. Karten wurden leider auch einige vergeben. Mit 20 x gelb, 1 x gelb-rot und 2 x rot für den FVB belegt man in der Fairnesstabelle den 4. Platz.

Vorschau: Im ersten Rückrundenspiel trifft man nächsten Sonntag auf dem Waldsportplatz auf VfL Fontana Finthen II. Das Spiel beginnt um 14.45 Uhr. In der Vorrunde konnte der FVB in einem schwer umkämpften Spiel sich den Sieg sichern und mit einem 3:2 Sieg den Platz verlassen.

D1 Kreisliga Mainz

FV Budenheim – 1. FSV Mainz 05 III 1:2 (0:0)

TSG Hechtsheim – FV Budenheim 1:15 (0:7)

Nachdem man im Spitzenspiel gegen Mainz 05 unter der Woche leider eine knappe 1:2 Niederlage einstecken musste, ging es am Wochenende zum letzten Spiel der Vorrunde nach Hechtsheim. Beim Tabellenvorletzten gab es ein wahres Schützenfest. Zu über-

legen waren die Jungs in dem einseitigen Spiel. Mit einem 15:1 Sieg ging es zurück nach Budenheim. Nach Abschluss der Vorrunde belegt man aktuell einen sehr guten 2. Platz in der Kreisliga Mainz. Doch es gibt noch keine Verschnaufpause, stehen doch an den nächsten beiden Wochenenden die ersten Partien der Rückrunde auf dem Programm.

Für Budenheim spielten: Levin Azadi (Tor), Nicolas Berg (Tor), Tudor Blanu (1), Jonas Böhm (2), Max Degenhardt (2), Merdan Dalman, Finn Held (1), Jan Henke (3), Jakob Kowalewski (1), Tobias Schneider (1), Yannick Stenner (1), Maxi Tzieply (2), Niklas Viviani (1) und Nils Volz.

E2 2. Kreisklasse

FV Budenheim – Fontana Finthen 4:1 (1:1)

Nach dem 1:1 im Auswärtsspiel beim SVW Mainz ging es diesen Samstag auf eigenem Platz gegen Fontana Finthen. Und wieder einmal verschief man die ersten zehn Minuten und kassierte ein unglückliches Tor. Nach einem reinen Mittelfeldgeplänkel schaffte man durch Robert Stancu endlich das 1:1. So ging es auch in die Pause. In der Kabine fand der Trai-

ner dann genau die richtigen Worte und spornte die Mannschaft an. Nach schöner hoch getretener Ecke von Kapitän Lennart Wolf stand Tyler Maerz goldrichtig und erzielte mit Schmackes sein erstes Tor überhaupt für den FVB. Kurze Zeit später fiel das 3:1. Torschütze war erneut Robert Stancu. Zwar versuchten die Finther mit tollen Doppelpässen noch einmal zurück ins Spiel zu kommen, aber die Abwehr stand sehr stabil. Ganz besonders Julian Frorath räumte alles ab. Aber auch ein großes Lob an Dzhaner Tahirov, der sich nach seiner Einwechslung nahtlos in der Defensive einfügte und es den gegnerischen Stürmern sehr schwer machte. Nach tollem Spielzug erzielte Vincent Engel noch den 4:1 Endstand. Fazit des Spiels kurz und knapp: 1. Halbzeit hat man den Gegner unnötig ins Spiel kommen lassen, dafür aber in der 2. das Spiel komplett beherrscht.

Für Budenheim spielten: Philipp Staudenmayer (Tor), Otto John, Julian Frorath, Jasin Shbita, Lennart Wolf, Vincent Engel (1), Berat Genc, Wasim Amairi, Dzhaner Tahirov, Arda Yildiz, Tyler Maerz (1) und Robert Stancu (2).

„Not-Nagel“ schießt Budenheim zum Auswärtssieg

Sportfreunde Budenheim siegen trotz zweier Schwächephasen in Mundenheim

Budenheim. – Mit einer soliden aber glanzlosen Leistung im Auswärtsspiel gegen die „Hornissen“ der VTV Mundenheim haben die ersatzgeschwächten Budenheimer Oberliga-Handballer durch einen 26:29-Erfolg ihren zweiten Tabellenplatz gefestigt. Mitentscheidend war ein Spieler auf einer ungewohnten Position. Am kommenden Samstag empfängt das Team von Trainer Volker Schuster im Derby den Tabellenvierten aus Saulheim, der bislang eine sehr starke Saison spielt.

Bei den Mundenheimer Hornissen stand für die Sportfreunde die Frage im Vordergrund, wie sie den Ausfall von Lukas Scheer nach dessen schwerer Gesichtsverletzung verkraften würden. Der Budenheimer Rückraumlinke hatte sich bei einem schweren Unfall im Mittwochstraining mehrere Knochen im Gesicht gebrochen, war noch am selben Abend erfolgreich operiert worden und wird in diesem Jahr kein Handballspiel mehr bestreiten. „Das war natürlich ein Schock für uns“, so SFB-Trainer Volker Schuster. „Ich wusste nicht,

wie frei der Kopf meiner Spieler nach diesem Erlebnis gegen diesen nicht zu unterschätzenden und heimstarken Gegner sein würde. Weiterhin alles Gute, Lukas!“ Erschwerend kam hinzu, dass mit Kapitän Philipp Becker ein weiterer Rückraum-Links-Spieler angeschlagen ist, sodass ausgerechnet auf der „Königsposition“ eine Lücke im Kader zu füllen war – eine Aufgabe, die der etatmäßigen Rückraum-Mitte, Lukas Nagel, über die gesamte Spielzeit hervorragend erfüllen sollte.

Am Anfang jedoch kamen die Sportfreunde nur sehr mühselig in die Partie. Ob Lukas Scheers Unfall, die ungewohnte Aufstellung, die unangenehme 3:2:1 Deckung der Mundenheimer, die saisontypische Anfangsverschlafenheit des Schuster-Teams oder alles zusammen für den Fehlstart verantwortlich war, lässt sich hinterher nicht mehr herausfinden. Fest steht, dass es stolze acht Minuten dauerte, ehe Krausläufer Eike Rigterink den ersten Treffer für die Gäste zum 3:1 erzielte. Es war ein



Lukas Scheer (beim Wurf) wird seinen Sportfreunden nach seiner schweren Gesichtsverletzung längere Zeit fehlen. (Archivfoto: SF Budenheim / Ingo Fischer)

Glück für die Sportfreunde, dass Mundenheim in den ersten Spielminuten nicht mehr Kapital aus dem Fehlstart der Gäste schlagen und einen deutlich höheren Vorsprung herausarbeiten konnte als die 4:1-Führung nach exakt neun Minuten.

Vorsprung schmilzt

Nun war plötzlich Budenheim am Drücker und machte nicht nur den Rückstand wett, sondern ging nur knapp drei Minuten später selbst mit 4:5 in Führung – auch weil die Sportfreunde die vielen Fehlpäs-

se der Gastgeber ins Seitenaus nun konsequent bestrafen. Zudem stabilisierte sich der Budenheimer Angriff, so dass es nach 20 Minuten 7:9 und zur Halbzeit etwas schmeichelhaft 11:14 stand. Ab der zweiten Hälfte war Lukas Nagel im linken Rückraum richtig war gespielt und drückte dem Spiel immer mehr seinen Stempel auf – acht Treffer sollten ihm an diesem Tag insgesamt gelingen. Nach 46 Minuten schien die Partie beim Spielstand von 17:25 für die Sportfreunde bereits entschieden. Doch ähnlich wie schon in der Vorwoche gegen Bingen machten sich anschließend Le-

thargie in den Reihen der Gäste breit: Die Abwehr packte entweder zu wenig oder zu ungestüm zu, sodass Mundenheim leichte Tore erzielen konnten, während sich die Sportfreunde unnötige Zeitstrafen einhandelten. Plötzlich war die Verunsicherung aus der Anfangsphase wieder da, und dreieinhalb Minuten vor dem Ende brachte Marco Binnes mit seinem Anschlusstreffer zum 26:28 wieder zurück ins Spiel.

Derbygegner kommt

Mehr ließ die Abwehr der Sportfreunde mit ihrem starken Keeper

Christian Kosel allerdings nicht mehr zu. Den Schlussspunkt setzte Rechtsaußen Lorenzo Lang wenige Sekunden vor dem Abpfiff mit seinem dritten Treffer zum 26:29-Endstand.

Mit der SG Saulheim stellt sich am Samstag ein richtig harter Brocken in der Budenheimer Waldsporthalle vor. Der aktuell Tabellenvierte hat seine letzten vier Spiele allesamt deutlich, mit mindestens sechs Toren Abstand gewonnen. Damit die Heimweste der Sportfreunde weiter blütenweiß bleibt, ist ein couragierter Auftritt und die volle Unterstützung von den Rängen notwendig. Anpfiff ist

um 19.30 Uhr, direkt nach dem alles entscheidenden Bundesligaspiel der weiblichen A1-Jugend der Sportfreunde gegen Vorrundengegner Hörste/Westfalen. Volker Schuster: „Da wir zwei Top-Spiele hintereinander haben, hoffen wir, dass die Grüne Hölle am Samstag richtig brodeln wird.“

Spieler und Tore für Budenheim: Christian Kosel, Ketelaer Ketelaer -Lukas Nagel (8), Eike Rigterink (6/5), Manuel Blezinger, Sören Dübal, Benjamin Kröhle, Lorenzo Lang (je 3), Kai Diehl, Kevin Knieps, Johannes Sturm (je 1), Benjamin Glindemann.

„Nur auf den Samstag kommt es an“

Budenheimer Bundesligistinnen können beim Heimspiel-Wochenende in DM-Zwischenrunde einziehen

Budenheim. – Die U19-Bundesliga-Handballerinnen der Sportfreunde Budenheim haben an diesem Wochenende die Chance, den Einzug in die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft klar zu machen. Bei einem Heimsieg mit mindestens zwei Toren Abstand gegen die TG Hörste aus Westfalen (Samstag ab 17 Uhr) wären die Budenheimerinnen schon vor dem abschließenden zweiten Heimspiel am Tag darauf (Sonntag ab 16 Uhr) gegen den Spitzenverein BVB Dortmund sicher für die nächste Runde qualifiziert. Doch SFB-Trainerin Agnes von Römer ist skeptisch.

Die beiden Erstplatzierten der Dreiergruppe werden in die Zwischenrunde der Deutschen A-Jugend-Meisterschaft einziehen; für den Letztplatzierten der Vorrunde ist die Bundesliga-Saison dagegen nach nur vier absolvierten Spielen bereits schon wieder beendet. Das Spitzenteam aus Dortmund steht schon vor seinem letzten Spiel mit 6:0 Punkten als Gruppensieger fest. Spannend ist der Kampf um Platz zwei zwischen dem – laut Selbstbezeichnung – westfälischen „Kuhdorf“ Hörste (2:4 Punkte) und den Budenheimer Sportfreundinnen (0:4 Punkte). Hier kommt es auf den direkten Vergleich zwischen den beiden Mannschaften an. Das Hinspiel in Hörste konnten die Gastgeberinnen Ende September zwar gewinnen – beim 29:28 allerdings nur mit einem einzigen Tor Vorsprung. Und die Budenheimerinnen gelten als Team, das in der heimischen Waldsporthalle deutlich stärker agiert als bei seinen Auftritten in der

Fremde.

Schlechte Vorbereitung

Grund zu übertriebenem Optimismus sieht Trainerin Agnes von Römer indes nicht – im Gegenteil: „Die Vorbereitung hätte kaum schlechter laufen können“, sagt sie. So waren die Rückraum-Spielerinnen Leonie Bollenbach und Sophie von Römer in den vergangenen Wochen verletzt, zudem ist Julie Jacobs angeschlagen und bestenfalls bedingt einsatzfähig. Auch Torwartin Angelina Keil, Kreisläuferin Mara Schweisfurth und Rückraum-Spielerin Sophie Weber fehlten die letzten Trainingseinheiten krankheitsbedingt. „Alles suboptimal vor diesem wichtigen Spiel“, so von Römer. Die Stärke der TG Hörste sieht die B-Lizenz-Inhaberin in deren aggressiven 3:2:1-Abwehrformation sowie in der starken Torfrau. „Vorne sind sie torgefährlich, spielen geduldig und nutzen jede kleine Unaufmerksamkeit für einen Durchbruch oder platzierte Würfe aus der Distanz.“ Die Sportfreunde-Mädels hingegen zeichnen die Kampfbereitschaft und der Siegeswille aus – „und natürlich das unvergleichliche Publikum, das die Budenheimer Waldsporthalle schon so oft bei entscheidenden Spielen in die ‚Grüne Hölle‘ verwandelt hat“.

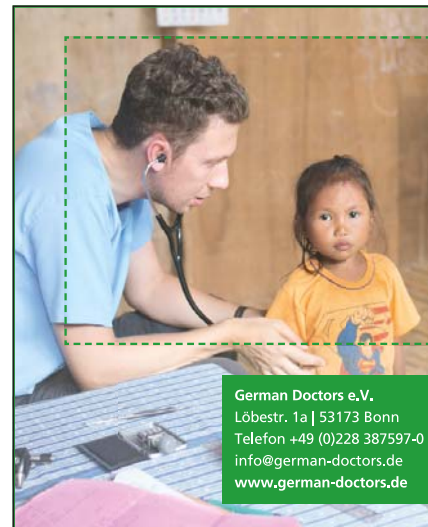
Am Samstag gilt es – alles oder nichts. „Wir werden alles daransetzen, dieses Spiel mit mindestens zwei Toren Abstand zu gewinnen“, so die SFB-Trainerin, die dabei auf die Unterstützung vieler Zuschauer hofft. Aber was ist mit Teil zwei



Die A-Jugend-Handballerinnen der Sportfreunde Budenheim hoffen am Samstag auf viel Unterstützung von den Zuschauern in der Waldsporthalle.
(Foto: SF Budenheim / Ingo Fischer)

des Heimspielwochenendes am Sonntag gegen den mit Nationalspielerinnen gespickten Kader des BVB, von dem etwa die Hälfte vor einem halben Jahr die deutsche

B-Jugend-Meisterschaft gewonnen hat? „Das ist eigentlich ziemlich unwichtig. Die Entscheidung fällt am Samstag. Nur darauf kommt es an.“



Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Telefon +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN
DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC
GENODEF1EK1



Ich wusste nicht, ob ich die Herausforderung annehmen will

Die Sportfreundin Milena Jörg steht in der RLP-Auswahl des Jahrgangs 2004

Budenheim. – Milena Jörg aus der C-Jugend der Sportfreunde ist eine von nur zwei Spielerinnen aus Rheinhessen, die es in die Rheinland-Pfalz-Auswahl des Jahrgangs 2004 geschafft haben. Am Wochenende bestreitet sie ihr erstes Turnier mit der Landesauswahl im Saarland. Wir haben mit ihr gesprochen.

Heimatzeitung: Wie kam es zu Deiner Berufung in die RLP-Auswahl?

Milena: Ich bin seit 2016 im Stützpunkttraining Rheinhessen. Einige der Spielerinnen dort wurden ausgewählt, im November des vergangenen Jahres an drei Sichtungstagen für die Rheinland-Pfalz-Auswahl teilzunehmen – darunter auch ich.

Und das hat gleich geklappt? Ja, ich gehöre von Anfang an zum RLP-Kader des Jahrgangs 2004. Das erste gemeinsame Training hatten wir im März dieses Jahres. **Wie hast Du Dich während der Sichtungstage selbst eingeschätzt – hast Du damit gerechnet, in den Kader berufen zu werden?**

Ich hatte ein komisches Gefühl, da mir viele Mädels körperlich überlegen waren. Daher war ich sehr überrascht, als ich eine E-Mail erhalten habe, in der stand, dass ich es als eine von 20 Spielerinnen in den Landeskader geschafft habe.

Als Du die Mail gelesen hast – was hast Du da gefühlt?

Ich war stolz. Aber gleichzeitig war ich mir noch gar nicht sicher, ob ich diese Herausforderung annehmen will, da diese mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden ist. Inzwischen bin ich aber sehr froh, diesen Schritt gemacht zu haben. Es ist eine tolle Erfahrung und ich lerne viel dazu.

Wie groß ist denn der zeitliche Aufwand?

Alle vier Wochen haben wir einen Tageslehrgang an verschiedenen Orten in Rheinland-Pfalz. Ich war schon in Trier, Haßloch, Kaiserslautern und Berncastel-Kues. Außerdem bekommen wir zwischen durch Trainingspläne geschickt, mit denen wir uns auf den nächsten Lehrgang vorbereiten sollen.

Was sind Deine Stärken, und was musst Du noch besonders verbessern?

Meine Stärken liegen eindeutig im Angriff: die Schnelligkeit, meine Würfe als Linkshänderin aus der zweiten Reihe und meine Nervensärke beim Siebenmeter. Mit meiner Abwehrarbeit bin ich jedoch weniger zufrieden. Hier muss ich noch lernen, mehr zuzupacken.

An diesem Wochenende ist Euer erster gemeinsamer Einsatz mit der RLP-Auswahl beim Vier-Länder-Turnier im saarländischen Püttlingen. Bist Du schon aufgeregt?

Ja, je näher der Zeitpunkt rückt, desto aufgeregter bin ich. In unserer



Sprung- und wurfgewaltig: Milena Jörg von den Sportfreunden Budenheim. (Foto: SFB)

rer Gruppe werden wir auf die Auswahlteams aus Hessen, dem Saarland, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen treffen.

Wie bereitest Du Dich darauf vor?

Unsere Trainerin hat uns die Spielzüge, die wir im letzten Training geübt haben, zugeschickt, sodass ich diese im Kopf durchgehen kann. Ansonsten bin ich jede Woche drei Mal ganz normal im Mannschaftstraining der Sportfreunde. Davon einmal auch bei der B-Jugend.

Im kommenden März findet die Sichtung zur DHB-Auswahl statt. Denkst Du da jetzt schon dran oder ist das noch ganz weit weg?

Ich denke in kleinen Schritten. Über eine Nominierung würde ich

mich sehr freuen. Doch es ist noch ein langer Weg bis dahin.

Welche sportlichen Ziele willst Du in dieser Saison und in den kommenden Jahren erreichen?

Meine Ziele sind noch nicht sehr konkret. Ich will mich in der C-Jugend der Sportfreunde persönlich und mit der Mannschaft weiterentwickeln. Mein persönliches Ziel ist es, in den nächsten Jahren Handball auf einem hohen Niveau in Budenheim zu spielen. Die Voraussetzungen dafür sind hier optimal.

Vielen Dank, dass Du mir Dein allererstes Interview gegeben hast. Viel Spaß und Erfolg am Wochenende und in der Zeit danach!

Das Interview führte Ingo Fischer.



STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPL@WEB.DE



BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

SEIT GENERATIONEN HILFE IM TRAUERFALL

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie Unverbindlich bei Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen, bankabgesicherten Einmalzahlung, Betreuungs- Patientenverfügung sowie Vorsorgevollmachten. Eine Bestattungsfinanzierung ist im Trauerfall möglich.



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbe e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhausen

Gartengestaltung FEKI



Wir übernehmen Ihren
Winterdienst

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!
Tel.: 0171/3311150

**Langfristige,
zuverlässige
Haushaltshilfe
3-5 Std./Woche
gesucht.**
Nur auf Rechnung.
Telefon: 01577-5726902

**In Budenheim
zu vermieten
ab 1.3.2019:**
3 ZKB, 75 m², Keller,
Waschraum, Gartenanteil, DG
590,-€ + NK + KT
Chiffre 1032135

**Sammlerin sucht
alles aus Zinn.**
Freut sich über
jeden Anruf.
Tel. 069/83046318

CITROËN C3 AIRCROSS
COMPACT SUV



Da werden Sie Augen machen:
Jetzt mit ALL INCLUSIVE LEASING
schon ab **189,-€/Monat*** leasen



Ausstattungs-Highlights des Citroën C3 Aircross Compact SUV Shine:

- Klimaautomatik • Citroën Connect NAV DAB+ • Einparkhilfe hinten
- Elektrische Fensterheber hinten • Außenspiegel elektrisch anklappbar
- Heck- und Seitenfenster stärker getönt • Nebelscheinwerfer mit statischem Abbiegelicht • Einparkhilfe hinten • und vieles mehr

*Unverbindliches Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der PSA BANK Deutschland GmbH, inkl. Überführungskosten und Zulassung für den neuen Citroën C3 Aircross PureTech 82 Shine bei 1.400,- € Anzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 24 Monaten Laufzeit; inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, inkl. 2 Jahre Kfz-Versicherung „Citroën Versicherungsflat“ (Haftpflicht und Vollkasko mit jeweils 500,00 € und Teilkasko mit 150,00 €, 24,90 € monatliche Versicherungsprämie), Mindestalter jüngster Fahrer >23 Jahre, mind. SFR 2 (2 schadenfreie Jahre), Angebot der PSA Bank Deutschland GmbH zusammen mit der Allianz Versicherungs-AG. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten und nur gültig für das Citroën C3 Aircross Shine ALL INCLUSIVE LEASING. Angebot gültig bis zum 31.12.2018. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung

Verbrauchswerte CITROËN C3 Aircross PureTech 82 (60 kW)
kombiniert 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 116 g/km

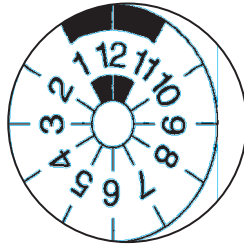
Die Werkstatt Ihres Vertrauens
Autohaus

HÖPTNER

Citroën PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Nächster Prüftermin: 28.11.2018

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

Thuja Smaragd
60 - 200 cm

Große Pflanzen
kleine Preise zur
besten Pflanzzeit!



Ernst-Ludwig-Straße 24 b
Gärtnerei geöffnet Sa. 9 - 12 h

korfmann-gartenbau.de

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Innenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de



Im Advent jeden Mittwoch und
Sonntag zum Rüdesheimer
Weihnachtsmarkt der Nationen
ca. 3 Stunden Landgang

Abfahrt Budenheim 14.00 Uhr
Rückkunft ca. 20.00 Uhr
Erw. 15,- €/Kind 10,- €

Reservierung erwünscht.

Personenschiffahrt Nikolay
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

**Alkohol -
Probleme?**

*Tun Sie den
ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

Weitere Informationen von:

Hilfe zur Selbsthilfe SuS
gemeinnützige Stiftung
Pf. 10 29 03, 69019 Heidelberg

ZU GUTER LETZT

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

freche Ideen,
mutige Farben,
moderne
Materialien,
edle Verarbeitung,
praktische
Lösungen,
erschwingliche
Preise und
termingerechte
Ausführung.

GARANTIERT!!!